

**Stellungnahme der Verkehrskommission  
der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und  
des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands**

**Assistenzsysteme und Fahreignung bei Gesichtsfeldausfällen**

**Stand: 21.01.2025**

Die Wiederherstellung der Fahrtauglichkeit durch individuell angepasste Umbauangebote (Assistenzsysteme) in KFZ zu unterstützen ist grundsätzlich wünschenswert. Im Hinblick auf die Mindestanforderungen an die wichtigsten Teilfunktionen des Sehorgans Sehschärfe und Gesichtsfeld muss jedoch festgestellt werden, dass diese Funktionsbeeinträchtigungen bislang durch die derzeit verfügbaren Assistenzsysteme nicht kompensierbar sind. Unter Kompensation wird die Behebung oder der Ausgleich von Leistungsmängeln oder Funktionsausfällen bzw. fahreignungsrelevanten Defiziten durch andere Funktionssysteme verstanden<sup>1</sup>.

Dieser Sachverhalt findet in laienmedizinischen Texten nicht immer ausreichend Berücksichtigung.

Bei Kontaktaufnahme durch Betroffene muss der Augenarzt jede Anfrage individuell nach dem jeweiligen Rechtsbezug zum Patientenrechtegesetz (PRG) oder der Fahrerlaubnisverordnung (FeV § 12 und Anlage 6) einordnen:

#### 1. Patient ist bereits in der Augenarztpraxis in medizinischer Betreuung

Orientierende medizinische Beratung gemäß der Vorgaben zur Krankenversorgung aus dem PRG, Behandlungsvertrag usw. Bei Grenzfällen Gesichtsfeldprüfung gemäß den Vorgaben aus der FeV nach Beauftragung durch den Betroffenen zur Fahrtauglichkeitsfeststellung.

#### 2. Patient ist in der Augenarztpraxis nicht bekannt

Nur unter Vorlage aller medizinischen Informationen aus der Regelversorgung wäre eine orientierende medizinische Beratung gemäß den Vorgaben zur Krankenversorgung aus dem PRG, Behandlungsvertrag usw. möglich. Da diese meist fehlen oder unvollständig sind, kann alternativ empfohlen werden, eine augenärztliche Begutachtung der Fahrtauglichkeit in Auftrag zu geben.

#### 3. Prüfung der Mindestanforderungen gemäß FeV-Vorgaben liegt bereits vor

Sofern bereits Ergebnisse einer medizinischen Vorbegutachtung vom Betroffenen vorgelegt werden, kann gegebenenfalls die Qualität der medizinischen Vorbegutachtung hinsichtlich der Gesichtsfeldprüfung dahingehend evaluiert werden, ob die Vorgaben der FeV (§ 12 und Anlage 6) eingehalten worden sind. Anderenfalls ist eine Nachprüfung zu empfehlen, die der Betroffene in Auftrag geben kann.

Sofern es als medizinisch gesichert angesehen werden muss, dass die Mindestanforderungen bei der Gesichtsfeldprüfung gemäß FeV nicht erfüllt sind, muss dem Betroffenen unmissverständlich klar gemacht werden, dass durch den Einbau von Assistenzsystemen und eine „Testung“ durch Unternehmen des KFZ- Gewerbes die Wiederherstellung der individuellen Fahrtauglichkeit nicht erreichbar ist, weil fahreignungsrelevante Funktionsausfälle im Gesichtsfeld nicht kompensierbar sind. Dazu ist neben der FeV auf die Begutachtungsleitlinien zur Krafftahreignung der BAST zu verweisen, welche keinerlei Maßnahmen zur Kompensation einer Funktionsbeeinträchtigung des Gesichtsfeldausfalles bei Grenzwertunterschreitung (nichterfüllte Mindestanforderung) aufführt.

Weitere Informationen sind zu finden:

<sup>1</sup> Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung, Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, Stand 01. Juni 2022

<sup>2</sup> Fahreignungsbegutachtung für den Straßenverkehr, Anleitung für die augenärztliche Untersuchung und Beurteilung der Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen von DOG und BVA vom März 2019, 7. Auflage

**DOG-BVA-Verkehrskommission:**

Prof. Dr. Dr. Bernhard Lachenmayr, München (Sprecher)  
Dr. Gernot Freißler, Bamberg (Sprecher)  
Dr. Siegfried Drosch, Berlin  
Dr. Jörg Frischmuth, Köln  
Prof. Dr. Klaus Rohrschneider, Heidelberg  
Prof. Dr. Johann Roider, Kiel  
Prof. Dr. Frank H. W. Tost, Greifswald  
Prof. Dr. Helmut Wilhelm, Tübingen

**Angaben zu den Interessenkonflikten siehe unten**

### Tabelle zur Erklärung von Interessen und Umgang mit Interessenkonflikten

Im Folgenden sind die Interessenerklärungen als tabellarische Zusammenfassung dargestellt.

#### Stellungnahme: Funktionssysteme (Assistenzsysteme) und Fahreignung bei Gesichtsfeldausfällen

|                                | Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in                | Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)   | Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit         | Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft | Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien | Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz) | Indirekte Interessen   | Von COI betroffene Themen der Stellungnahme, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz |
|--------------------------------|---|---|--|--|--|---|--|--|
| Drosch, Dr. Siegfried          | keine   | keine   | keine  | keine  | keine  | keine   | DOG-Mitglied, BVA-Mitglied, Mitglied der BBAG (Berlin-Brandenburg augenärztliche Gesellschaft)   | keine  |
| Freißler, Dr. Gernot           | Gerichte, Versicherungen, GUV                                 | keine   | BVA / DOG  | keine  | keine  | keine   | DOG-Mitglied, BVA-Mitglied   | keine  |
| Frischmuth, Dr. Jörg           | Flugmedizinischer Gutachter im AeMC der Luftwaffe             | nein  | nein   | nein   | nein   | nein  | DOG-Mitglied, BVA-Mitglied   | nein   |
| Lachenmayr, Prof. Dr. Bernhard | BLÄK  | ZPA und Zeitschrift für Verkehrssicherheit ZVS  | keine  | Eigene Bücher bei Thieme und Springer          | keine  | keine   | DOG-Mitglied, BVA-Mitglied   | keine  |
| Rohrschneider, Prof. Dr. Klaus | Sozialministerium, Versorgungsämter, Gerichte, Versicherungen | BMAS Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Ophthalmologie beim Sachverständigenbeirat Versorgungsmedizin, ZPA, ASU | Land Baden-Württemberg, BVA, Novartis, Bayer, KVJS | BVA, Gentner Verlag                            | Novartis, Klinikum Heidelberg                      | keine   | Mitgliedschaft: Sprecher der gemeinsamen DOG/BVA Kommissionen „Recht“ sowie „Ophthalmologische Rehabilitation“, Mitglied der Verkehrskommission von DOG/BVA; Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeiten, Publikationen: ophthalmologische Rehabilitation, elektronische Sehhilfen, funduskontrollierte Funktionsdiagnostik, Rechtsophthalmologie Schwerpunkte klinischer Tätigkeiten: ophthalmologische Rehabilitation, erbliche Netzhauterkrankungen, Glaukom, medizinische Begutachtung | keine  |

|                           | Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in  | Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)  | Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit   | Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft  | Forschungs-vorhaben/ Durchführung klinischer Studien  | Eigentümer*innen-interessen (Patent, Urheber*innen-recht, Aktienbesitz) | Indirekte Interessen  | Von COI betroffene Themen der Stellungnahme, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz |
|---------------------------|---|--|--|---|---|---|---|--|
| Roider, Prof. Dr. Johann  | Verschiedene Ärztekammern und Gerichte  | keine  | Daiichi Sankyo Deutschland GmbH  | keine   | keine   | keine   | Mitgliedschaften: DOG, BVA, RG, VNDA, AAO   | keine  |
| Tost, Prof. Dr. Frank     | Virtuelle Hochschule Bayern (vhb), Ärztekammern Schlichtungsstelle, Versorgungsämter, MDK, Gerichte | BMAS Mitglied Arbeitsgruppe Ophthalmologie des Ärztlichen Sachverständigenbeirats Versorgungsmedizin | Kostenerstattung als Referent der AAD in Düsseldorf; Kostenerstattung durch TIMUG e. V. DEGUM-Ultraschallkurse | BVA, Consilium, Inphectopharm, CME-Verlag, Bruchhausen, Kaden-Verlag, Springer Nature | Greifswalder Glaukomklinik<br>Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  <br>Mecklenburg-Vorpommern,<br>Novartis, Redwood, Santen | Nein  | Mitglied des Gesamtpräsidiums der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, Sprecher der gemeinsamen Kommission Recht von DOG und BVA, Mitglied der Verkehrskommission von DOG und BVA, Leiter der Sektion Ophthalmologie der DEGUM, Wissenschaftliche Tätigkeit: Versorgungsforschung, Rechtsophthalmologie und medizinische Begutachtung, Ophthalmopathologie, -pharmakologie; Schwerpunkte klinischer Tätigkeiten: Glaukom, Tränenwege, Okuloplastisch-rekonstruktive Chirurgie | Keine  |
| Wilhelm, Prof. Dr. Helmut | Fa. Chiesi  | keine  | Théa, Bayer, Ophthalmology Update  | Südwest-Verlag  | keine   | keine   | Mitgliedschaften; DOG, BVA  | keine  |